

Nürnberg, Deutschland

Nürnberg, Nürnberg:

Wie hell deine Lichter –
Schatten
der Vergangenheit
lassen meine Lippen beben

Es weht nicht dein Wappen
Es weht nicht schwarz-rot-gold
dort, auf
einst stolzer Burg

Wer war stolz?

Deutschland, Deutschland
bittersüßer Kern
Wir sind nicht wir –
Ich war nie du –

Nürnberg, Deutschland
meine Stadt?
Ich schmecke nur
die Bitterkeit

Deutschland, Aschenland
siehst du mich?
Ich suche nach deinem
Herz in Trümmern

Der Adler hat mit Öfen
seine Schwingen verbrannt
hat an Galgen und Mauern
hat an Stacheldraht
sein Fleisch in Fetzen gebettet –
Sein Blut bleibt
ungeronnen
für immer an unseren Händen

Nürnberg, Deutschland
halte stolz
dein aschenes Haupt gesenkt

Deutschland, Nachtland:
Weine

die Bitterkeit hinaus

Ich glaube an dich

Du bist fähig

zu lieben

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)